

E i n l a ß

zu den

vorzüglichsten Instituten und Sammlungen.

(Nach den Wochentagen geordnet.)

Montags. Die Bibliothek und Kupferstichsammlung Sr. kais. Hoheit des Herrn Erzherzogs Albrecht. Stadt, Augustiner-Bastei Nr. 1160. Gegen Anmeldung bei dem Herrn Bibliothekar. Von 10 bis 2 Uhr. (Auch Donnerstags.)

Das k. k. Münz- und Antikenkabinet. Hofburg Nr. 1. Augustinergang. (Auch Freitags.) Stunde 10 Uhr Vormittags. Anmeldung Tags vorher mit Abgabe eines Zettels und Angabe der Zahl und Namen der Besucher.

Das bürgerliche Zeughaus. Stadt, Hof, Nr. 332. Freier Zutritt von 9—12 und von 3—6 Uhr. (Auch Donnerstags.)

Dinstags. K. K. Ambraßer-Sammlung. Rennweg, unteres Belvedere Nr. 642. (Auch Freitags.) Freier Zutritt. In den Wintermonaten, vom December bis Ende April, sind die Säle geschlossen.

K. K. Cabinet egyptischer Alterthümer. (Ebendasselbst, wie oben Ambraßer-Sammlung.)

K. K. Gemäldegallerie. Rennweg Nr. 642, oberes Belvedere. (Auch Freitags.) Freier Zutritt. Auch im Winter geöffnet.

Mittwochs. K. K. Mineraliencabinet. Hofburg Nr. 1. Augustinergang. (Auch Sonnabends.) Freier Zutritt. Von 10 bis 1 Uhr.

Die gräflich Harrach'sche Gemäldegallerie. Stadt Freiong, im gräflichen Palast Nr. 239. Von 10 bis 4 Uhr. (Auch Sonnabends.)

Donnerstags. Die Bibliothek und Kupferstichsammlung Sr. kais. Hoheit des Herrn Erzherzogs Albrecht. (Wie oben Montags.)

K. K. Naturaliencabinet. Hofburg, Josephplatz, in dem Tracte gegen die Augustinerkirche. Zoologische Sammlung. Freier Zutritt von 9 bis 4 Uhr. (Im August wegen Ferien geschlossen.) Fällt Donnerstag ein Feiertag, ist die Sammlung am Mittwoch geöffnet.

K. K. Blinden-Institut. Josephstadt Nr. 188. Alle Donnerstage öffentliche Prüfung der Zöglinge.

K. K. Münzgebäude. Landstraße, am Glacis Nr. 494 und 495. Gegen Anmeldung bei dem Herrn Haupt-Münzmeister oder Münzwarden.

Das bürgerliche Zeughaus (s. oben Montags.)

Freitags. K. K. Ambrasen-Sammlung (s. oben Dinstags.)

K. K. Cabinet egyptischer Alterthümer. (s. oben Dinstags.)

K. K. Gemäldegallerie. (s. oben Dinstags.)

K. K. Münz- und Antikencabinet. (s. oben Montags.)

K. K. Schatzkammer. Hofburg Nr. 1. Schweizerhof. 10 Uhr Vormittags. Gegen Anmeldung Montags und Dinstags, vorher, im Bureau des Schatzmeisteramtes, Schweizerhof, Zehrgadenstiege, 4. Stock, mit Angabe der Zahl und Namen der Besucher. Nur vom Mai bis November.

Sonnabends. Gemäldegallerie der k. k. Akademie der bildenden Künste. Stadt, Annagasse Nr. 980. Von 10 bis 1 Uhr. Freier Zutritt.

K. K. Mineraliencabinet. (s. oben Mittwochs.)

K. K. polytechnisches Institut. Wieden, am Glacis, Nr. 28. Technologisches Mustercabinet sowohl des Institutes als die damit vereinigte Sammlung Sr. Majestät des Kaisers Ferdinand. Nur zur Sommerszeit. Gegen Meldung in der Directionskanzlei.

K. K. Institut der feldärztlichen Zöglinge (Josephs-Akademie). Währingergasse Nr. 221. Museum von anatomischen Wachspräparaten. Gegen Anmeldung bei dem Herrn Custos.

K. K. Taubstummen-Institut. Wieden, Favoritenstraße Nr. 162. Alle Sonnabend von 10—12 Uhr öffentliche Prüfung.

Gräfl. Harrach'sche Gemäldegallerie (s. Mittwoch.)

Gelehrte und Freunde der Wissenschaften haben zu den k. k. Sammlungen auch außer den bestimmten Tagen freien Zutritt und finden die zuvorkommendste Aufnahme. Eintrittstagen bestehen bei keiner der kaiserlichen Sammlungen.

Täglich ist der Zutritt ferner gestattet:

Bibliotheken s. Hofbibliothek und Universitätsbibliothek, dann bei Gesellschaften und Vereinen, so wie den verschiedenen Museen.

K. K. Akademie der Wissenschaften im ehemaligen Universitätsgebäude, Universitätsplatz Nr. 756. Die Besichtigung des Saales gegen Anmeldung in der Kanzlei; die (öffentlichen) Sitzungen der philosophisch-historischen Classe dreimal im Monate, Mittwoch um 1 Uhr Nachmittags; die der mathematisch-naturwissenschaftlichen Classe dreimal im Monate, Donnerstag um 6 Uhr Abends (Mai, Juni, Juli um 5 Uhr.)

Das neue k. k. Arsenal vor der Belvederelinie Nr. 754. Gegen Anmeldung beim Armee-Ober-Commando, am Hof Nr. 421 im Präsidialbureau, oder für Fremde von Distinction bei dem jeweiligen Herrn Commandanten im Gebäude selbst.

Botanisches Museum im k. k. botanischen Garten, Rennweg Nr. 638. Für Fachmänner gegen Anmeldung beim Herrn Director Dr. Fenzl oder bei den Herrn Custos Adjuncten Dr. Reissel und Rotschy.

K. K. Militär-Central-Equitations-Institut. Landstraße, Ungargasse Nr. 389. Gegen Anmeldung bei dem Herrn Commandanten der Anstalt.

Gärten. Der k. k. Augarten. Leopoldstadt Nr. 162.

Garten des k. k. Lustschlosses Belvedere Rennweg Nr. 642.

Garten Sr. Durchlaucht des Fürsten A. v. Liechtenstein. Rosau Nr. 131.

Garten Sr. Durchlaucht des Fürsten A. v. Schwarzenberg. Rennweg Nr. 644.

Der botanische Universitätsgarten. Rennweg Nr. 638.

Sind sämmtliche dem Publicum von Früh bis Abends geöffnet.

K. K. Hofgärten und Gewächshäuser, Stadt Hofburg Nr. 1. Gegen Anmeldung bei Herrn Hofgärtner Antoine.

In die kaiserliche Gruft. Stadt, im Kapuzinerkloster, am neuen Markt. Gegen Meldung bei dem P. Guardian oder P. Schatzmeister. (Am 1. und 2. November freier Einlaß für das Publicum.)

K. K. Geologische Reichsanstalt. Landstraße, Rasumoffskyplatz Nr. 93. Gegen Anmeldung bei dem Herrn Director.

Gemälde-Galerie des Fürsten Esterhazy. Mariahilf Nr. 42. Gegen Anmeldung bei dem Herrn Custos.

Gemälde-Galerie des Fürsten Liechtenstein. Rosau Nr. 130. Gegen Anmeldung bei dem Herrn Custos.

Gemälde-Galerie des Grafen Eugen Czernin. Josephstadt, am Glacis Nr. 213 im gräflichen Hause. Gegen Anmeldung bei dem Hausbesorger.

Gemälde-Gallerie des Herrn P. de Galvagni, Stadt, Mozarthof, Rauchensteingasse Nr. 934, 2. Stock, gegen Ansuchen bei dem Herrn Besitzer.

Gemälde-Gallerie des Herrn v. Arthaber. Döbling in dem Tullnerhofe, gegen Anmeldung bei dem Herrn Besitzer (im Comptoir, Stadt, Goldschmidgasse Nr. 595.)

Gallerie der Portraits der k. k. Hofschauspieler. Hofburg Nr. 1. Gegen Anmeldung bei Herrn Burghauptmann von Montoyer.

Gemeinderaths-Saal. Stadt, Rathhaus Nr. 385. Gegen Anmeldung bei dem Herrn Magistratsrath Josephhy.

Gesellschaften und Vereine. Der Zutritt zu den Versammlungen oder die Benützung der Bibliotheken oder anderer Sammlungen derselben ist bei den meisten nur durch Einführung eines Mitgliedes oder Rücksprache mit den Directionsmitgliedern oder den Secretären möglich. Für Fachmänner begnügen wir uns sonach nur diejenigen Gesellschaften zu benennen, deren Sammlungen nicht ohnehin in dieser Uebersicht angegeben erscheinen.

Alterthums-Verein.

K. K. Gesellschaft der
Arzte.

{ Im k. k. Akademie-
Gebäude, Universi-
tätsplass Nr. 756.

K. K. Gartenbau-Gesellschaft. Landstraße Haltergasse Nr. 256; monatliche Versammlungen in der Stadt, Herrngasse Nr. 30.

K. K. Geographische Gesellschaft und deren Bibliothek. Landstraße, Rasumowsky-Platz Nr. 93.

Niederösterreichischer Gewerbe-Verein und dessen Bibliothek. Stadt, Tuchlauben Nr. 435.

Juridisch-politischer Leseverein. Stadt, Bischofsgasse Nr. 638.

Katholischer Leseverein des Severinus-Vereins. Stadt, Grünangergasse Nr. 843.

K. K. Zoologisch-botanische Gesellschaft.
Sammlungen und Bibliothek Stadt, Herrngasse Nr. 30;
Versammlungen im Gebäude der k. k. Akademie der
Wissenschaften.

K. K. Hofbibliothek. Hofburg Nr. 1. Josephsplatz.
Freier Zutritt.

K. K. Hofburg. Franzensplatz Nr. 1. Die Besich-
tigung der kaiserlichen Zimmer ist in Abwesenheit der
allerhöchsten Familie gegen Anmeldung bei dem Herrn
Burghauptmann von Montoyer gestattet.

Die k. k. Irren-Heilanstalt. Michelbeuernscher
Grund, Brünnsfeld Nr. 26. Gegen Anmeldung bei Herrn
Director Dr. Riedl.

Krafft's entaustische Gemälde im Saale des
Reichskanzlei-Gebäudes. Hofburg Nr. 1. Gegen
Anmeldung bei dem Herrn Burghauptmann von Mon-
toyer, Schweizerhof, Zehrgadenstiege, 4. Stock.

Krafft's Schlachtgemälde im Invalidenhaus.
Landstraße Nr. 1. Gegen Meldung bei dem Herrn
Haus-Commandanten.

Kunstverein (öfterr.) Permanente Ausstellung.
Stadt, Tuchlauben Nr. 562. Gegen Eintrittsgeld von
28 kr. öfterr. Währung.

Kupelwieser's Fresken im k. k. Statthaltereis-
Palaste. Stadt, Herrngasse Nr. 29. Gegen Anmeldung
bei dem Hausbesorger.

Landwirthschafts-Gesellschaft (Sammlungen
derselben). Stadt, Herrngasse Nr. 30. Gegen Anmel-
dung bei dem Herrn Secretär.

Landständischer Pallast, Saal und Capelle in
demselben. Stadt, Herrngasse Nr. 30. Gegen Anmel-
dung bei dem Herrn Zimmer-Inspector.

Maschinenfabrik der Wien-Raaber-Eisen-
bahn-Gesellschaft. Gegen Anmeldung im Central-
Bureau am Wien-Raaber Bahnhofe.

Meteorologie und Erd-Magnetismus, k. k. Central-Anstalt für. Wieden, Favoritenstraße Nr. 303. Gegen Anmeldung bei dem Herrn Director.

Museum und Archiv der Gesellschaft der Musikfreunde des österr. Kaiserstaates. Stadt, Tuchlauben Nr. 558. Gegen Anmeldung bei dem Herrn Archivar.

K. K. Physikalisch-astronomisches Cabinet. In der k. k. Hofburg Nr. 1. Gegen Anmeldung bei dem Herrn Custos Jaks.

K. K. Physikalisches Institut, Erdberg Nr. 104. Gegen Anmeldung bei dem Herrn Direktor.

K. K. Porzellan-Manufactur. Rosau, Nr. 137. Gegen Anmeldung bei dem Herrn Director Alexander Löwe.

Sattel- und Jagdkammer in den k. k. Stallungen. Laimgrube Nr. 1. Gegen Anmeldung im k. k. Oberst-Stallmeisteramte, Hofburg Nr. 1. Amalienhof.

Die Schlachthäuser an der St. Marger- und der Gumpendorfer-Linie. Gegen Anmeldung bei der dortigen Regie.

Der Stefansthurm. Anmeldung zur Ersteigung desselben im Kirchenmeisteramte, gegenüber des Thurmes.

K. K. Staatsdruckerei. Stadt, Singerstraße Nr. 913. Gegen Anmeldung bei dem Herrn Director Hofrath von Auer.

K. K. Sternwarte. Stadt, Universitäts-Gebäude Nr. 756. Gegen Anmeldung in dem Rechnungszimmer daselbst.

Iheseus-Tempel mit Canova's Gruppe. Volksgarten. Wird auf Begehren von dem wachhabenden Hofgends'arme geöffnet.

K. K. Militärische Thierarzneischule. Das Museum derselben nicht zur allgemeinen Besichtigung,

wohl aber für Fachmänner geöffnet. Gegen Anmeldung bei Herrn Professor Dr. Müller.

K. K. Universitäts-Bibliothek. Stadt, Dominikanerplatz Nr. 671. Freier Zutritt von 9—12 Uhr und von 2—4 Uhr.

Die k. k. priv. erste Dampf-Basch- und Bleich-Anstalt. Leopoldstadt, Augartenstraße Nr. 769. Gegen Entreegeld von 18 kr. österr. Währ.

Die k. k. Zollhalle. Weißgärber, am Glacis Nr. 125. Freier Zutritt.

Die Sehenswürdigkeiten in den Kirchen, wozu besonders das Monument der Erzherzogin Christina von Canova, Kaiser Leopold's II. Monument von Zauner, bei den Augustinern, dann das Denkmal Metastasio's in der italienischen Kirche und jenes des Dichters Collin bei St. Carl, das Grabmal Kaiser Friedrich's III., und das große Frescobild Enders in der Kreuzcapelle bei St. Stefan, dann Raffaeli's Mosaik der Coena Domini von da Vinci in der italienischen Kirche gehören, können, da die Kirchen meist geöffnet sind, ungehindert gesehen werden. Sollte der Besuch in eine Tageszeit fallen, wo die Kirchen geschlossen sind, so hat man sich nur im Pfarrhofe oder der Messnerwohnung zu melden, um sich dieselben öffnen zu lassen, wofür dem Messner eine kleine Vergütung zu reichen ist.

Die wenigen öffentlichen Denkmale, welche Wien besitzt, sind ebenfalls, als auf freien Plätzen stehend, ungehindert zu sehen. Zauner's Reiterstatue Kaiser Joseph's II. steht auf dem Josephsplatze; das Denkmal Kaisers Franz I. von Marchesi auf dem ehemaligen Burg-, nun Franzensplatz; die Reiterstatue des Erzherzogs Karl, von Fernkorn, auf dem äußeren Burgplatze. Außerdem sind noch die Dreifaltigkeitssäule am Graben, das ex voto Monument am hohen Markt und die Mariensäule am Hof nicht ohne Interesse.

Bemerkenswerthe Brunnen sind der auf dem neuen Markte von Raphael Donner's Meisterhand; jener auf der Freieung ist von Schwanthaler; der im Hofe des Rathhauses (Wipplingerstraße Nr. 385) wurde ebenfalls von Donner, so wie in neuerer Zeit jener im Montenuovo'schen Palaste von Fernhorn ausgeführt. Die Brunnen-Statuen auf dem Hof, am Graben und am Franziskanerplatz, so wie jener im Hofe der k. k. Josephs-Akademie in der Währingergasse und in der Hauptstraße der Alservorstadt sind Werke Fischers; am Plage der Vorstadt Breitenfeld steht eine Eisengussfigur aus der fürstl. Salm'schen Gießerei; auf dem Schloßplatze in Margarethen eine Bildsäule von Schaller; auf der Wieden endlich ist vor der Paulanerkirche ein Brunnenmonument von Johann Preleuthner aufgestellt, so wie Hans Gaser an einem zum Ausgang der neuen Adlergasse auf der Wieden zu errichtenden Brunnen eben arbeitet.